

**Förderung des ehrenamtlichen Engagements der Freiwilligen Feuerwehr München (FFM);
Ausweitung der städtischen Wohnungsvermittlung auf die aktiven Mitglieder der
Freiwilligen Feuerwehr München**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 11124

4 Anlagen

1. Beschluss des Kreisverwaltungs Ausschusses vom 15.12.2015,
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 04811
2. Vereinbarungsentwurf zwischen der Freiwilligen Feuerwehr München und dem Personal-
und Organisationsreferat
3. Stellungnahme des Gesamtpersonlrats
4. Änderungsantrag der CSU und SPD-Stadtratsfraktionen im VPA 16.05.2018

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 06.06.2018

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

In der Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 16.05.2018 wurde von der SPD-Stadtratsfraktion und der CSU-Stadtratsfraktion ein Änderungsantrag eingebracht.

Der Personal- und Organisationsreferent hat den Änderungsantrag zur Kenntnis genommen.

II. Antrag des Referenten

1. Das Personal- und Organisationsreferat wird ermächtigt, mit dem Verein Freiwillige Feuerwehr München, gegründet 1866 e.V., nach beiliegendem Entwurf (Anlage 2) eine Vereinbarung zur Überlassung von Belegrechten an Wohnungen aus dem Kontingent der Belegungsbindungsverträge zwischen der Landeshauptstadt München und den Wohnungsbaugesellschaften zu schließen.

Satz 2 neu :

Die Stadtverwaltung prüft, wie der Umfang der bisher für die Beschäftigten zur Verfügung stehenden Wohnungen bestehen bleiben und die in der Beschlussvorlage vorgesehene Anzahl von Wohnungen für die Freiwillige Feuerwehr zusätzlich bereitgestellt werden kann.

2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in
Ehrenamtliche/-r Stadtrat/rätin

Dr. Dietrich
Berufsmäßiger Stadtrat

III. Abdruck von I. und II.
über D-II-V-Stadtratsprotokolle
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt

zur Kenntnis.

IV. Wv. Personal- und Organisationsreferat, LS-PL

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Sozialreferat – S-III-S
An das Kreisverwaltungsreferat – HA IV

zur Kenntnis.

Am

